



Basel, 18. Mai 2009 MF

An Akteure aus den Bereichen Lehre
und Forschung am Oberrhein

Freie Strasse 84
Postfach
CH-4010 Basel

Fon +41 61 915 15 15
Fax +41 61 915 15 00

E-Mail: info@regbas.ch
Web: www.regbas.ch



12. Dreiländerkongress „Bildung, Forschung und Innovation“

Einladung zu einem Hearing „Lehre und Forschung am Oberrhein“ am
24. Juni 2009 von 9.30 bis 13 Uhr im Historischen Kaufhaus in Freiburg

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Wir laden Sie im Namen der Regierungen der Nordwestschweizer Kantone¹ herzlich zur Teilnahme an einem Hearing zu dem Thema „Lehre und Forschung am Oberrhein“ am 24. Juni 2009 in Freiburg ein. Fokusthemen sollen hierbei „Weiterentwicklung der Qualität in Lehre und Forschung am Standort Oberrhein“ sowie „Ideen und Anreize für eine Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Lehre und Forschung am Oberrhein“ sein.

Diese Veranstaltung ist Teil eines eineinhalbjährigen Prozesses in Vorbereitung des 12. Dreiländerkongresses zum Thema „Bildung, Forschung und Innovation“, der am 2. Dezember 2010 in Basel im Auftrag der Regierungen der Kantone der Nordwestschweiz stattfinden wird. Die Interkantonale Koordinationsstelle bei der REGIO BASILIENSIS (IKRB) ist per Mandat der Kantone mit der Vorbereitung und Organisation des Kongresses beauftragt.

Drei trinationale Hearings, jeweils mit Vertretern aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz zu den Themen „Jugend, Bildung und Beruf“ (welches am 11. Mai in Basel stattfand), „Wissenschaft und Lehre“ und „Innovation und Wissenstransfer“ (Ort und Zeitpunkt noch offen) sollen hierbei bis Herbst 2009 Ausgangspunkt zur Bildung weiterführender Projektgruppen und Arbeitsprozesse bilden.

Ziel dieses zweiten Hearings „Lehre und Forschung am Oberrhein“ ist es, in enger Zusammenarbeit mit den Akteuren der Säule Wissenschaft der Metropolregion Oberrhein, den Dialog zwischen Partnern aus den Bereichen Hochschulen, höhere Bildungseinrichtungen, Forschung und Wirtschaft zu

¹ Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Jura, Solothurn

Aussenstelle der Kantone
Basel-Stadt,
Basel-Landschaft,
Aargau,
Jura und Solothurn
für die
grenzüberschreitende
Zusammenarbeit
am Oberrhein

Service détaché
des Cantons de
Bâle-Ville,
Bâle-Campagne,
Argovie,
Jura et Soleure
pour la coopération
transfrontalière
du Rhin Supérieur

unterstützen und eine Plattform zur Entwicklung weiterführender unterstützender Massnahmen speziell im Hinblick auf die Möglichkeiten in unserer Dreiländerregion zu bieten. Anhand gezielter Fragestellungen sollen sowohl Handlungsbedarf als auch konkrete Schritte zur Umsetzung der Ideen in den oben genannten Fokusthemen des Hearings gemeinsam definiert werden.

Im Zentrum des Hearings steht die Frage nach den Voraussetzungen, die eine zukunftsorientierte Bildungs- und Forschungspolitik am Oberrhein erfüllen muss, um die regionale Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft am Oberrhein zu unterstützen. Ihnen als Akteuren und VertreterInnen in diesem Bereich soll damit auch die Möglichkeit geboten werden, an den Ihnen wichtigen Projekten und Prozessen aktiv mitgestalten und mitentscheiden zu können.

Zum Ablauf am 24. Juni 2009: Das Hearing wird um 9.30 Uhr beginnen. Nach einer Einführung von Herrn Prof. A. Loprieno, Rektor der Universität beider Basel, wird ein professionelles Moderatorenteam der „Fachstelle Erwachsenenbildung“ des Kantons Basel-Landschaft den Prozess begleiten.

Während der Hearingsveranstaltung werden Sie die Gelegenheit haben, sich mit Fachexperten und Interessensvertretern aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz bekannt zu machen und auszutauschen. Wir rechnen mit circa 80 TeilnehmerInnen aus den drei Ländern. Das Hearing endet um 13 Uhr. Beim anschliessenden Stehlunch haben Sie die Möglichkeit, die Veranstaltung bis 14 Uhr gemeinsam ausklingen zu lassen.

Bitte melden Sie sich bis zum 12. Juni 2009 mit beiliegendem Anmeldetalon an. Ohne Ihre anders lautende Benachrichtigung werden Sie weiterhin auf dem Verteiler belassen. Wir wären Ihnen zudem dankbar, wenn Sie uns allfällige weitere Ansprechpartner benennen würden.

Besten Dank im Voraus für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüssen

REGIO BASILIENSIS



Dr. Eric Jakob
Geschäftsführer

Beilagen

- Factsheet 12. Dreiländerkongress
- Anmeldetalon sowie Anfahrtsskizze Historisches Kaufhaus Freiburg



RegioTriRhena



RÜCKANTWORT REPONSE

(Bitte in schwarzer Schrift ausfüllen - remplir en couleur noire s.v.p)

12. Dreiländerkongress „Bildung, Forschung und Innovation“ **2. Hearing „Lehre und Forschung“ am Mittwoch, 24. Juni 2009** im Historischen Kaufhaus in Freiburg (siehe Lageplan)

12^e Congrès Tripartite « Formation, Recherche et Innovation » **2^e conférence « Enseignement et recherche », mercredi 24 juin 2009** au Historisches Kaufhaus à Fribourg (voir plan de situation)

Name/nom: Vorname/prénom:

Funktion/fonction: Titel/titre:

Institution:

Adresse:

Tel. Nr.: Fax Nr.:

E-Mail: **(bitte in Grossbuchstaben/ en majuscules s.v.p.)**

Ich nehme teil an der Sitzung / je participerai à la réunion

Ich nehme nicht teil an der Sitzung / je ne participerai pas à la réunion

Ich werde vertreten durch / je serai représenté par :

Name/nom: Vorname/prénom:

Funktion/fonction: Titel/titre:

Institution:

Adresse:

Tel. Nr.: Fax Nr.:

E-Mail:

Ich nehme teil am Stehlunch / je participerai au »buffet«

ja / oui

nein / non

Wir bitten um Antwort bis **Freitag, 12. Juni 2009** / Veuillez répondre **jusqu'au vendredi 12 juin 2009**

REGIO BASILIENSIS, Freie Strasse 84, CH-4010 Basel
Fax +41 61 915 15 00
E-Mail: info@regbas.ch



12. Dreiländerkongress „Bildung, Forschung und Innovation“

Factsheet: 12. Dreiländerkongress „Bildung, Forschung und Innovation“

Ort und Zeit

- Donnerstag, 2. Dezember 2010 im Kongresszentrum in Basel

Ziele

- Impulse für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung von Bildung, Forschung und Innovation am Oberrhein gemäss Bedürfnissen der beteiligten Akteure am Oberrhein
- Weiterentwicklung der Ergebnisse des 10. Dreiländerkongresses (Arbeitsgruppe 3 „Bildung, Innovation und Wissenschaft: Wege zu einer Lernenden Region)
- Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft - Unterstützung von Partnerschaften
- Förderung der regionalen Innovationsfähigkeit
- Anstöße für einen grenzüberschreitenden wissensbasierten Wirtschaftsraum im Sinne der EU-Ziele von Lissabon
- Entwicklung neuer grenzüberschreitender Schlüsselprojekte

Strukturen und Kongressorganisation

- Politisches Patronat (Rückkoppelung der Kongressvorbereitung mit der D-F-CH Oberrheinkonferenz)
- Organisationskomitee (Vorsitz REGIO BASILIENSIS / IKRB)
- Kongresssekretariat: REGIO BASILIENSIS / IKRB)
- Hearings mit anschliessender Fach- und Projektarbeit in Vorbereitung des Kongresses
- Abgleichung der Schnittstellen mit D-F-CH-Oberrheinkonferenz und der Metropolregion Oberrhein sowie weiteren grenzüberschreitenden Institutionen und Projekten

Hintergrundinformation Dreiländerkongresse

Seit 1988 findet am Oberrhein alle zwei bis drei Jahre ein Dreiländerkongress zu einem grenzüberschreitenden Schwerpunktthema im Turnus Deutschland – Frankreich – Schweiz statt. Ziel dieser Kongresse ist es einerseits, als trinationale Metropolregion ein für den Oberrhein relevantes aktuelles Schwerpunktthema über einen Zeitraum von 1-2 Jahren in Vorbereitungskommissionen und thematischen Fachgruppen zu bearbeiten. Andererseits geht es den Ausrichtern der Kongresse darum, die institutionalisierte grenzüberschreitende Zusammenarbeit für weitere Kreise zu öffnen.

Hintergrundinformation zu Lehre und Forschung am Oberrhein - Säule Wissenschaft der Trinationalen Metropolregion Oberrhein

Die Oberrheinregion zeichnet sich im Bereich von Wissenschaft und Bildung durch eine einzigartige Vielfalt bei höchster Qualität aus. Die oberrheinische Wissenschaftslandschaft ist mit Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen eine der leistungsstärksten Regionen Europas. Mit rund 167.000 Studierenden und zahlreichen Beschäftigten in Forschung und Lehre sowie wissenschaftsnahen Bereichen ergibt sich auf der Basis der bisherigen Zusammenarbeit ein grosses Potenzial für die Zukunft.

Seit 1989 arbeiten die Universitäten Basel, Freiburg, Karlsruhe, Haute Alsace in Mulhouse und Colmar sowie Strasbourg im Rahmen von EUCOR, der Europäischen Konföderation der Oberrheinischen Universitäten, zusammen. Zweck dieses Zusammenschlusses ist die Zusammenarbeit in ausgewählten Bereichen von Forschung und Lehre. Dazu gehören u. a. der Austausch von Studierenden, Dozenten und Wissenschaftlern, die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen, die Einrichtung gemeinsamer Studiengänge, die Vernetzung von Forschungsdatenbanken und der Aufbau interuniversitärer Weiterbildungsprogramme sowie eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit.

Am Oberrhein gibt es im Bereich der grenzüberschreitenden Studien- und Ausbildungsgänge mehr als 30 Projekte, das heisst verschiedene Lehrgänge und Forschungsvorhaben in unterschiedlichsten thematischen Bereichen, und zwar sowohl im Rahmen von EUCOR wie auch unter Beteiligung von Fachhochschulen und weiteren Bildungseinrichtungen. Exemplarisch können hier folgende Bereiche genannt werden: Bauingenieurwesen, Business Management, Wirtschaftsassistenz, Mechatronik, Biotechnologie, Energie, Elektrotechnik und Informationstechnik, Systemtechnik, Chemie, Expedition, Journalistik, Aus- und Weiterbildung für Lehrer sowie Tourismus. Zudem bietet das Euregio-Zertifikat für Lehrlinge und Auszubildende berufsbezogene Auslandpraktika am Oberrhein an.

Im Rahmen des Prozesses der Metropolregion Oberrhein haben sich Akteure aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, um die gegebenen Möglichkeiten verstärkt gemeinsam und grenzüberschreitend zu nutzen und um das Oberrheingebiet zu einer europäischen Region mit höchster Wettbewerbskraft zu entwickeln. Die Säule Wissenschaft als Plattform der Universitäten und Hochschulen am Oberrhein strebt eine stärkere Vernetzung und einen intensiveren Austausch der Akteure im Bereich der Lehre und Forschung an.

Kontakt:

REGIO BASILIENSIS

Dr. Manuel Friesecke; Stellvertretender Geschäftsführer sowie
Martha Schwarze, Assistentin der Geschäftsführung

Freie Strasse 84

CH-4010 Basel

Fon +41 61 915 15 15

Mail: manuel.friesecke@regbas.ch und martha.schwarze@regbas.ch

Web: www.regbas.ch

Anfahrt zum Veranstaltungsort Historisches Kaufhaus, Münsterplatz 24, Freiburg im Breisgau

Mit dem Auto: Das Historische Kaufhaus liegt in der Fußgängerzone in der Innenstadt, direkt beim Münster. Parkmöglichkeiten finden Sie in den Parkhäusern in unmittelbarer Umgebung.

Mit der Bahn: Vom Hauptbahnhof erreicht man das Historische Kaufhaus mit der Strassenbahn Linie 1 in Richtung Littenweiler bis "Bertoldsbrunnen". Von hier ist es nur ein kurzer Fussweg zum Münsterplatz.

Interaktiver Stadtplan: <http://www.bis.freiburg.de/cityguide/index.html>

